

WORKBOOK 12

Fülle & Money Mindset



FÜLLE



Erinnere dich daran: Du BIST Fülle! Du entscheidest dich nur immer wieder für den Mangel. Mangel wird kreiert, die Fülle ist bereits da, weil du die reine Fülle, dieses unendliche schöpferische Wesen bist. Dankbarkeit ist die leichteste Form, um in die Fülle zu kommen.

Geld folgt der Freude. Wenn du dich also auf die Fülle in deinem Leben, wie Liebe, Freude, Dankbarkeit (alle hochschwingenden Frequenzen) konzentrierst, dann wirst du noch mehr Fülle anziehen, auch auf monetärer Ebene. Trotz allem darfst du natürlich auch offen und ehrlich hinschauen, wie du über Geld denkst und ob du dir überhaupt mehr Geld im Leben erlaubst. Wenn wir uns dem Thema Fülle widmen geht es natürlich nicht nur um Geld, aber Geld ist eben ein Indikator in unserer Welt für Fülle, mit der sie unter anderem "gemessen" wird.

Schnapp dir für die folgenden Fragen dein Journal und notiere deine Gedanken und Impulse. Selbstverständlich musst du nicht alles auf einmal machen. Wähle das, was sich gut anfühlt!



JOURNALING- IMPULSE:



Was möchtest du mit Geld tun?

Wie viel Geld möchtest du verdienen, zur Verfügung haben?

Was in dir sagt, dass du es nicht haben kannst?

Wie möchtest du, dass Geld für dich arbeitet?

Wie würdest du denken und dich fühlen wenn du schon genau das hast was du dir wünschst?

In welchen Lebensbereichen arbeitest du gegen dich selbst? Wo zwingst du dich, dich zu ändern?

In welchen Bereichen glaubst du, dass du limitiert bist und etwas nicht erreichen kannst oder kreieren kannst?

In welchen Bereichen deines Lebens spielst du nach den Regeln deiner Eltern etc was dir die Gesellschaft beigebracht hat? Oder auch dein Perfektionismus?

Wenn nichts falsche wäre mit dir, wie würde sich das für dich anfühlen? Was würde das für dich bedeuten? Was würdest du dir jetzt erlauben also wofür würdest du dann jetzt sofort losgehen? Was würdest du jetzt empfangen?



Wenn Veränderung, Wachstum und Entwicklung zu deinem natürlichen Zustand gehören würden, wie würdest du dich selbst wachsen sehen? Wie würdest du dich selbst in deiner Entwicklung sehen? Wie würdest du dich selbst heilen sehen? Zu welcher Person wirst du jetzt auf ganz natürliche Weise werden? Wer ist dein Future Self?

Wenn es dir auf ganz natürliche Weise möglich wäre zu einer wohlhabenden Frau zu werden, worüber würdest du dir dann jetzt aufhören Gedanken zu machen? Vor was würdest du aufhören Angst zu haben? Was würde sich jetzt ganz automatisch und auf natürliche Weise shiften?

Wenn du wirklich verinnerlichen würdest, dass das WIE nicht in deiner Verantwortung liegt, was wäre für dich was Geld betrifft jetzt wahr?

Wenn all deine dich zurückhaltenden Glaubenssätze weg wären, wie würdest du dich dann jetzt fühlen? Was würdest du dir jetzt erlauben? Was würdest du jetzt erwarten zu empfangen?

Gibt es etwas in deinem Leben was jetzt losgelassen werden möchte, damit vieles leichter wird für dich?

Welche wiederkehrenden Zahlungen gibt es Momentan in deinem Leben, die dich nicht gut fühlen lassen? Möchtest du das ändern oder anfangen, anders darüber nachzudenken? Die Fülle zu sehen?

Gibt es etwas, was du dir gerne leisten würdest aber glaubst, dass es nicht möglich ist für dich?



Welche Art von Frau möchtest du sein, wenn es um das Thema Geld ausgeben geht? Wie möchtest du Geld ausgeben? Für was möchtest du Geld ausgeben? Wie fühlt es sich an Geld genau für diese Dinge auszugeben? (Genau das ist dein Future und next Level self!)

Wie möchtest du, dass Geldfluss für dich funktioniert? Was möchtest du was automatisch passiert, wenn du Geld ausgibst?

Wenn du in das Gefühl von: Ich habe mehr als genug Geld! gehst, was kommen da für Gedanken in deinen Kopf?

In einer Realität in der du mehr verdienst als ausgibst, wie fühlst du dich?

Welche Ängste hast du, wenn es um das Thema geht, mehr als genug zu haben?

Was in dir glaubt eventuell, dass viel Geld zu haben nicht sicher ist?

Wenn du schon mehr als genug Geld hast: Für was würdest du es ausgeben? Wie fühlt sich das an?

Was denkt deine Familie über Geld? Deine Eltern? Was haben sie dir über Geld beigebracht? Mache eine Liste von neuen Glaubenssätzen und lasse alles andere los!

Was hat dir die Gesellschaft über Geld beigebracht? Was es heißt viel Geld zu haben oder es zu wollen? Mache eine Liste von neuen Glaubenssätzen und lasse alles andere los!



Was glaubst über die Verteilung von Geld zwischen Frau und Mann?

Was ist deine Version einer wohlhabenden Frau?

Welche Dinge die viel Geld kosten möchtest du?

Wenn du dir selbst zu 111% vertrauen kannst, welche Investitionen würdest du tätigen?

Was sind deine frühesten Erinnerungen an Geld?

Wie wurde oder wird bei dir zu Hause über Geld gesprochen?

Welche Geschichten wurden bei dir zu Hause über Geld aus der Vergangenheit erzählt?

Gab es Menschen, die Vorurteile gegen Geld hatten? Falls ja, wie sehen diese Vorurteile aus?

Gab es wegen Geld Konflikte in deiner Familie? Häufige Streitigkeiten oder sogar Trennung?

Wenn du dich an deine Kindheit zurück erinnerst: War Geld ein belastendes Thema oder hast du dich finanziell sicher gefühlt?

Hast du Erfahrungen bezüglich Geld bei Freunden oder in der Schule gemacht? Falls ja, wie sehen diese Erfahrungen aus?

Wenn Geld ein Mensch wäre, wie wäre deine Beziehung zu diesem Menschen? (Liebevoll, distanziert, abweisend, vorwurfsvoll...?)

Welche Vorwürfe hast du an Geld?



Vervollständige folgende Sätze...

- Geld ist...
- Geld zu verdienen ist...
- Ein reicher Mensch...
- Wenn ich reich wäre würde ich...
- Ich wäre reich, wenn...
- Meine Eltern haben über Geld immer gesagt...
- Wenn ich reich wäre hätte ich Angst...
- Wenn ich reich wäre könnte ich...
- Geld versetzt mich in die Lage...



Wenn du dir deine kompletten Antworten nun anschaust, was sind die schwerwiegendsten Vorwürfe, die du gegen Geld hast?

1.

2.

3.

4.

5.



Transformiere diese Vorwürfe nun in positive Glaubenssätze.
Spüre hinein, ob sie wirklich zu 111% wahr sind.

BEISPIELE: Ich habe nie genug Geld - Geld ist im Überfluss vorhanden.

Geld bedeutet Streit und Trennung - Ich kann mit Geld viel Positives bewirken.

1.

2.

3.

4.

5.



HERAUSGEGEBEN VON:

Linda Bogadi

<https://lindabogadi.com>

(c) Copyright. All rights reserved and all wrongs reserved.

